

Betriebsanleitung

Ladesäulen / -stelen



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	3
1.1 Zweck des Dokuments.....	3
1.2 Umgang mit diesem Dokument	3
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.4 Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen.....	3
1.5 Gewährleistung und Haftung	4
2 Sicherheit.....	4
2.1 Allgemeines	4
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	4
2.3 Sicherheitshinweise für die Installation	5
2.4 Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss.....	5
2.5 Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme	6
3 Anlagenbeschreibung.....	6
4 Installation und elektrischer Anschluss.....	6
4.1 Anforderung an den Installationsbereich.....	6
4.2 Kriterien für den elektrischen Anschluss.....	7
4.3 Installation.....	7
4.3.1 Installation Ladesäule/-stele	7
4.4 Elektrischer Anschluss	8
5 Benutzung.....	8
6 Außerbetriebsetzung des Produkts.....	8
7 Wartung, Reinigung, Reparatur.....	9
7.1 Wartung.....	9
7.2 Reinigung.....	9
7.3 Reparatur.....	10
8 Entsorgung.....	10
9 Konformitätserklärung	11

1 Allgemeines

1.1 Zweck des Dokuments

Diese Bedienungs- und Installationsanweisung ist Teil des Produkts und enthält Informationen für den Nutzer zur sicheren Bedienung und für die Montage- und Elektrofachkraft zur sicheren Installation der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäulen/-stelen. Dieses Dokument ist insofern sowohl für Einzel- als auch Mehrfachanlagen gültig.

1.2 Umgang mit diesem Dokument

- Die Bedienungs- und Installationsanleitung vor Installation und Inbetriebnahme der Ladesäule/-stele lesen
- Diese Anleitung griffbereit aufbewahren
- Diese Anleitung an nachfolgende Besitzer oder Benutzer der Ladesäule/-stele weitergeben

HINWEIS:

Wir weisen darauf hin, dass für die fachgerechte Installation ein Installationsprotokoll durch den Installateur zu erstellen ist.

HINWEIS:

Personen mit Farbenfehlsichtigkeit benötigen Unterstützung bei der Zuordnung ggf. vorhandener farbiger Kabel.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele sind Geräte für den Anbau von Wallboxen zum Laden von Elektro- und Hybridfahrzeugen gemäß IEC 61851-1, Lademodus 3. In diesem Lademodus stellen die Ladestationen sicher:

- Ein Zuschalten der Spannung erfolgt erst dann, wenn das Fahrzeug korrekt angeschlossen ist
- Die Maximalstromstärke angeglichen wurde

1.4 Verwendung von Symbolen und Hervorhebungen

GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Das Signalwort bezeichnet eine technische Besonderheit oder (bei Nichtbeachtung) einen möglichen Schaden am Produkt

- ✓ Voraussetzung für die folgende Handlungsanweisung
- ➔ Handlungsanweisung

 **Vorsicht**

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

1.5 Gewährleistung und Haftung

Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass Montage- und Bedienungsanweisungen nicht beachtet wurden. Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für:

- Unsachgemäße Verwendung
- Reparaturen durch eine nicht von der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH beauftragte Installations- und/oder Elektrofachkraft
- Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen
- Umbau der Anlagen ohne Zustimmung der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH
- Installation und Inbetriebnahme durch unqualifiziertes Personal (keine Installations- und/oder Elektrofachkraft)
- Nicht sachgerechte Entsorgung nach Außerbetriebnahme

2 Sicherheit

2.1 Allgemeines

Die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäulen/-stelen werden gemäß den relevanten Sicherheitsbestimmungen und Umweltvorschriften entwickelt, hergestellt, geprüft und dokumentiert. Die Anlagen nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.

Störungen, die die Sicherheit von Personen oder der Anlage beeinträchtigen, sind sofort von einer Installations- und/oder Elektrofachkraft nach den national geltenden Regeln beheben zu lassen.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

 **VORSICHT**

- Ladesäule/-stele vor Verwendung auf optische Schäden prüfen. Bei Beschädigung den Ladesäule/-stele nicht verwenden.
- Die Installation, der elektrische Anschluss und die Inbetriebnahme der Ladesäule/-stele dürfen nur durch eine Installations- und/oder Elektrofachkraft erfolgen.
- Markierungen, Warnsymbole und Typschild nicht von Ladesäule/-stele entfernen.
- Ladesäule/-stele niemals mit einem Hochdruckreiniger oder einem ähnlichen Gerät reinigen.
- Sicherstellen, dass keine Körperteile zwischen Stecker und Steckdose positioniert werden, es besteht die Gefahr des Quetschens, Scherens, Schneidens.
- Sicherstellen, dass nur Personen auf die Ladesäule/-stele zugreifen können, die diese Bedienungsanweisung gelesen haben.

2.3 Sicherheitshinweise für die Installation

VORSICHT

- Beachten Sie die örtlichen gesetzlichen Anforderungen an elektrische Installationen, Brandschutz, Sicherheitsbestimmungen und Fluchtwege am geplanten Installationsort.
- Ergreifen Sie bei geöffneter Anlage ggf. fachgerechte Vorkehrungen zum ESD-Schutz, um elektrostatische Entladungen zu vermeiden.
- Installations- und/oder Elektrofachkräfte müssen während der Installation der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele fachgerecht geerdet sein.
- Installieren Sie die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele nicht in einem explosionsgefährdeten Bereich (Ex-Zone).
- Installieren Sie die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele so, dass die Anlage keinen Durchgang versperrt oder behindert.
- Installieren Sie die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele nicht in Umgebungen mit Ammoniak oder ammoniakhaltiger Luft.
- Installieren Sie die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele nicht an einem Ort, an dem sie durch herabfallende Gegenstände beschädigt werden kann.
- Die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele ist für die Verwendung im Innen- sowie Außenbereich geeignet.
- Installieren Sie die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele nicht in der Nähe von Wassersprühanlagen, wie z. B. Autowaschanlagen, Hochdruckreinigern oder Gartenschläuchen.
- Die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele ist für den Einsatz in Bereichen ohne Zugangsbeschränkung geeignet.
- Schützen Sie die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele vor direkter Sonneneinstrahlung. Die Betriebstemperatur beträgt -20 °C bis +55 °C.
- Der Installationsort der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele ist so zu wählen, dass ein unbeabsichtigtes Anfahren durch Fahrzeuge ausgeschlossen ist. Wenn Beschädigungen nicht ausgeschlossen werden können, müssen Schutzmaßnahmen getroffen werden.
- Nehmen Sie die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele nicht in Betrieb, wenn sie während der Installation beschädigt wurde; das Gerät muss ausgetauscht werden.

2.4 Sicherheitshinweise für den elektrischen Anschluss

WARNUNG

- Die nationalen gesetzlichen Anforderungen an elektrische Installationen, Brandschutz, Sicherheitsbestimmungen und Fluchtwege am geplanten Installationsort berücksichtigen. Die jeweils geltenden, nationalen Installationsvorschriften beachten.
- Falls erforderlich muss jede Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele durch einen eigenen Fehlerstromschutzschalter und Leitungsschutzschalter in der Anschlussinstallation geschützt werden. Siehe Anforderungen an den Installationsort.

 **WARNUNG**

- Vor dem elektrischen Anschluss der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele sicherstellen, dass die elektrischen Anschlüsse spannungsfrei sind.
- Sicherstellen, dass das richtige Anschlusskabel für den elektrischen Netzanschluss verwendet wird.
- Die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele nicht mit geöffneter Installationsabdeckung unbeaufsichtigt lassen.

2.5 Sicherheitshinweise für die Inbetriebnahme

 **WARNUNG**

- Die Inbetriebnahme der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele darf nur durch eine Installations- und/oder Elektrofachkraft erfolgen.
- Der ggf. erforderliche korrekte elektrische Anschluss der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele muss vor der Inbetriebnahme durch die Elektrofachkraft überprüft werden.
- Vor der Inbetriebnahme die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele auf optische Schadstellen oder Beschädigungen überprüfen. Die Inbetriebnahme einer Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele ist nicht zulässig. Festgestellte Mängel müssen unverzüglich dem Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Kundenservice angezeigt werden.

3 Anlagenbeschreibung

Bei den in dieser Bedienungs- und Installationsanleitung beschriebenen Anlage handelt es sich um eine Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele der Baureihen Basic, Designer, Designer BIG.

4 Installation und elektrischer Anschluss

 **GEFAHR**

Die unter Kapitel 2, „Sicherheit“ benannten Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten

4.1 Anforderung an den Installationsbereich

Bei der Auswahl des Installationsortes der Ladesäule/-stele müssen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Die Montagefläche muss massiv und stabil sein.
- Die Montagefläche muss komplett eben sein (max. 1 mm Unterschied zwischen den einzelnen Montagepunkten).
- Keine Behinderung von Geh- und Fluchtwegen.
- Für einen optimalen und störungsfreien Betrieb empfehlen wir ein Installationsort ohne direkte Sonneneinstrahlung.
- Beachtung von lokalen Bau- und Brandschutzvorschriften.

4.2 Kriterien für den elektrischen Anschluss

Vor Beginn der Anschlussarbeiten sind die Voraussetzungen für die Installation der Ladesäule/-stele durch eine Elektrofachkraft zu prüfen. Länderabhängig sind Regularien der Behörden und Stromnetzbetreiber zu beachten.

Bei der Auswahl der Schutzeinrichtungen sind die nationalen Installationsvorschriften und Normen anzuwenden.

4.3 Installation

! HINWEIS

Jegliche Installationsarbeit ist durch eine befähigte Installationsfachkraft durchzuführen. Dabei ist auf die Verwendung geeigneter Montagemittel zu achten. Zudem sind nationale Installationsnormen zu beachten.

! HINWEIS

Beachten Sie die separate Montageanleitung welche Ihrer Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele beiliegt. Diese finden Sie auch auf der Homepage:

<https://www.briefkasten-manufaktur.de/anleitungen>



! HINWEIS

Bitte unbedingt beachten, dass im Sinne der Austauschbarkeit ein nachträglicher Ausbau der Anlage generell gewährleistet sein muss. Insofern ist immer eine Verschraubung der Anlage vorzusehen. Kleben, Schweißen oder ähnliche Installationsarten sind nicht zulässig.

4.3.1 Installation Ladesäule/-stele

Für die Montage bzw. Installation einer Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele ist insbesondere auf einen tragfähigen, ebenen Installationsort zu achten. Die Bodenbeschaffenheit muss der Gestalt sein, dass sich die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele nicht verwindet und die Masse der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele hinreichend trägt. Die Festlegung der Dübellöcher sollte erst mit Lieferung der Anlage erfolgen, da es im Fertigungsverlauf der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele zu geringfügigen Toleranzabweichungen kommen kann. Alle vorhandenen Befestigungslöcher sind zu nutzen.

Wir empfehlen bei freistehenden Anlagen Fundamente aus Beton (B25), dabei gilt als Faustformel zur Aufstandsfläche der Ladesäule/-stele allseitig 300 mm zu addieren. Je nach Bodenbeschaffenheit ist das Fundament zu vergrößern. Die Fundamenttiefe sollte mindestens 700 mm betragen, je nach Frostgrenze im Boden. Vor Aushub ist es ratsam, einen Spartenplan über den geplanten Montageort beim zuständigen Amt einzuholen, damit Rohrleitungen, Elektrokabel usw. nicht beschädigt werden.

! HINWEIS

Beachten Sie vor dem Betonieren auf das ggf. notwendige Einziehen der Kabel.

Für die Befestigung einer Ladesäule/-stele empfiehlt die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Verbindungsanker der Fa. Fischer, Typ FAZ II 8/10 oder höherwertig zu verwenden. Diese gewährleisten die sichere Installation und dauerhaften Halt.

 **HINWEIS**

Nutzen Sie stets das empfohlene Befestigungsmaterial. Es explizit NICHT zulässig die Anlage einzukleben oder in anderweitiger Form endfest zu installieren. Die Austauschbarkeit muss, auch im Sinne möglicher Reparaturen, gewährleistet bleiben.

4.4 Elektrischer Anschluss

 **GEFAHR**

Die unter Kapitel 2, „Sicherheit“ benannten Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten

Ihre Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele darf nur von einer eingewiesenen Elektrofachkraft angeschlossen werden.

 **HINWEIS**

Es sind dazu die nationalen Bestimmungen und Normen zu beachten.

Die elektrische Zuleitung für eine Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele ist bauseitig vorzusehen.

5 Benutzung

 **GEFAHR**

Bei unsachgemäßer bzw. nicht bestimmungsgemäßer Verwendung besteht Quetschgefahr. Es dürfen keine Gliedmaße zwischen Stecker und Steckdose positioniert werden

 **GEFAHR**

Bei unsachgemäßer bzw. nicht bestimmungsgemäßer Verwendung besteht Schnittgefahr. Es dürfen keine Gliedmaße zwischen Stecker und Steckdose positioniert werden

6 Außerbetriebsetzung des Produkts

Eine Außerbetriebnahme ist nur durch eine Installations- und/oder Elektrofachkraft durchzuführen.

- ggf. Netzversorgung trennen.
- ggf. elektrische Demontage der Anlage.
- Entsorgung: siehe Kapitel 8, "Entsorgung" auf Seite 10.

7 Wartung, Reinigung, Reparatur

7.1 Wartung

Die Wartung darf nur durch eine Installations- und/oder Elektrofachkraft und gemäß den lokalen Bestimmungen erfolgen.

7.2 Reinigung



GEFAHR

Spannung auf Anlage

Gefahr eines Stromschlages. Die Anlage darf nicht mit einem Hochdruckreiniger oder einem ähnlichen Gerät gereinigt werden.

Bei der Briefkasten Manufaktur werden nur hochwertige Materialien ausgewählt und verarbeitet, welche als Garant für Langlebigkeit und zeitlose Eleganz stehen. Bitte bedenken Sie aber, dass gerade edles Material gepflegt werden muss. Schon normale Umwelteinflüsse können Verschmutzungen bis hin zu Oberflächenveränderungen verursachen. Besonders in industriellen Ballungsräumen oder in Meeresnähe kann es zu Ablagerungen in Form von Flugrost kommen und das Material angegriffen werden. Hier sollten Anlagen häufiger gereinigt und gepflegt werden.

→ **Edelstahl**

Für unsere Produkte verwenden wir unter anderem Edelstahl. Dieser Stahl zeichnet sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung und Pflege durch Beständigkeit gegenüber Wasser, Wasserdampf, Luftfeuchtigkeit, Speisesäuren und schwachen organischen sowie anorganischen Säuren aus. Nach Montage der Ladesäule/-stele sollte eine Erstreinigung durchgeführt werden, damit eventuelle Verschmutzungen durch Lagerung, Transport oder Bau- bzw. Montagerückstände entfernt werden. Schutzschichten aus Papier, Folien bzw. Rückstände von Haftklebern müssen nach Aufbau der Montage vollständig entfernt werden, da sie zur Korrosion führen können. Anschließend sollte Ladesäule/-stele ca. alle 3 - 4 Wochen einer Pflege unterzogen werden, wir empfehlen hierzu unser Edelstahl-Pflegeölspray. Bitte beachten: Die Reiniger dürfen keine Salzsäure, Chloride, oder Kohlenwasserstoffe enthalten. Auf keinen Fall dürfen bei der Edelstahl-Reinigung Stahlwolle, Stahlbürsten oder Ähnliches verwendet werden, da solche Hilfsmittel die schützende Oberfläche verletzen und die Bildung von Fremdrost durch Abrieb ermöglichen. Durch Flugrost verursachte Korrosionserscheinungen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Edelstahloberflächen müssen immer in Bürstrichtung gereinigt werden.

→ **Aluminium**

Oxydlösende oder mechanisch wirkende Putzmittel dürfen nicht verwendet werden, da sie die Eloxalschicht angreifen. Achtung! Aluminiumteile vor Zement, Kalk, Gips usw. schützen.

→ **Glas/Plexiglas**

Acrylglas (Plexiglas) darf nicht mit organischen Lösungsmitteln wie Verdünnung, Alkoholen, Kraftstoffen usw. in Berührung kommen. Auch Glasreiniger enthalten meist Alkohole. Zum Reinigen nur klares Wasser mit einigen Tropfen Geschirrspülmittel und einen weichen Schwamm verwenden. Staub darf niemals trocken weggewischt werden.

→ Pulverbeschichtungen

Zur Reinigung der Oberfläche der Pulverbeschichtung können Wasser und kleine Mengen eines milden Reinigers verwendet werden. Wenn unbedingt notwendig, kann auch eine kleine Menge Terpentinersatz verwendet werden. Anschließend mit Wasser und einem milden Reiniger abspülen!

→ Lackierte Oberflächen

Wir empfehlen eine wöchentliche Reinigung und mindestens viermal pro Jahr eine Versiegelung mit Autowachs bei lackierten Flächen! Zum Reinigen nur klares Wasser mit einigen Tropfen Geschirrspülmittel und einen weichen Schwamm verwenden. Lackierte Flächen müssen zusätzlich noch getrocknet und mit Autopolitur versiegelt werden. Achtung: Keine essighaltigen Reinigungsmittel verwenden.

HINWEIS

Sie finden Pflege und Reinigungsprodukte in unserem Pfliegeratgeber:



<https://www.briefkasten-manufaktur.de/produkte/pflegemittel/>

HINWEIS

Die Reiniger dürfen keine Salzsäure, Chloride, oder Kohlenwasserstoffe enthalten. Auf keinen Fall dürfen bei der Edelstahl-Reinigung Stahlwolle, Stahlbürsten oder Ähnliches verwendet werden, da solche Hilfsmittel die schützende Oberfläche verletzen und die Bildung von Fremdrost durch Abrieb ermöglichen. Durch Flugrost verursachte Korrosionserscheinungen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

7.3 Reparatur

Die eigenmächtige Reparatur einer Ladesäule/-stele ist untersagt. Die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH behält sich ausschließlich des Rechts vor, Reparaturen an Ladesäule/-stele durchzuführen. Die einzig erlaubte Reparatur, sind gemäß den von der Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH angebotenen Originalersatzteilen, durch eine Installations- und/oder Elektrofachkraft möglich.

8 Entsorgung

Eine Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäule/-stele ohne elektrische Bauteile kann im Hausmüll entsorgt werden. Elektrische und elektronische Bauteile sind diese separat zu entsorgen. Durch die separate Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräte soll die Wiederverwendung, die stoffliche Verwertung bzw. andere Formen der Verwertung von Altgeräten ermöglicht, sowie negative Folgen bei der Entsorgung der in den Geräten möglicherweise enthaltenden gefährlichen Stoffe auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

→ Verpackung gemäß den geltenden nationalen Rechtsvorschriften in den entsprechenden Recyclingbehälter entsorgen.



Jeder Verbraucher ist nach der deutschen Batterieverordnung gesetzlich zur Rückgabe aller gebrauchten oder verbrauchten Batterien bzw. Akkumulatoren verpflichtet. Eine Entsorgung im Hausmüll ist verboten. Alte Batterien und Akkumulatoren können unentgeltlich bei den öffentlichen Sammelstellen der Gemeinde und überall dort abgegeben werden, wo Batterien und Akkumulatoren der betreffenden Art verkauft werden

9 Konformitätserklärung

Die Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH Ladesäulen/-stelen wurden gemäß geltenden Rechtsvorschriften der festgelegten Vertriebsregionen entwickelt, produziert, geprüft und geliefert. Die vollständige EU-Konformitätserklärung ist diesem Dokument angehängen.

EU – Konformitätserklärung

Der Hersteller:

Briefkasten Manufaktur Lippe GmbH, Werler Straße 60, 32105 Bad Salzuflen

Erklärt hiermit, dass:

Basic & Designer Ladesäulen/-stelen folgender Baureihen:

Basic
Designer
Designer BIG

Mit Anforderungen folgender EU-Richtlinien bzw. EU-Verordnungen übereinstimmen:

2009/125/EG Ökodesign-Richtlinie
2011/65/EU RoHS-Richtlinie
2014/30/EU EMV-Richtlinie
2014/35/EU Niederspannungs-Richtlinie

Angewandte Normen und technische Spezifikationen:


IEC 61851-1
DIN SPEC 33402-6:2015-06

Bad Salzuflen, 06.01.2022

Ort, Datum

 **Briefkasten Manufaktur®**
Lippe GmbH

Werler Str. 60 Telefon +49 5222 807 110
32105 Bad Salzuflen Fax +49 5222 807 1129
Email info@briefkasten-manufaktur.de
Internet www.briefkasten-manufaktur.de


Unterschrift